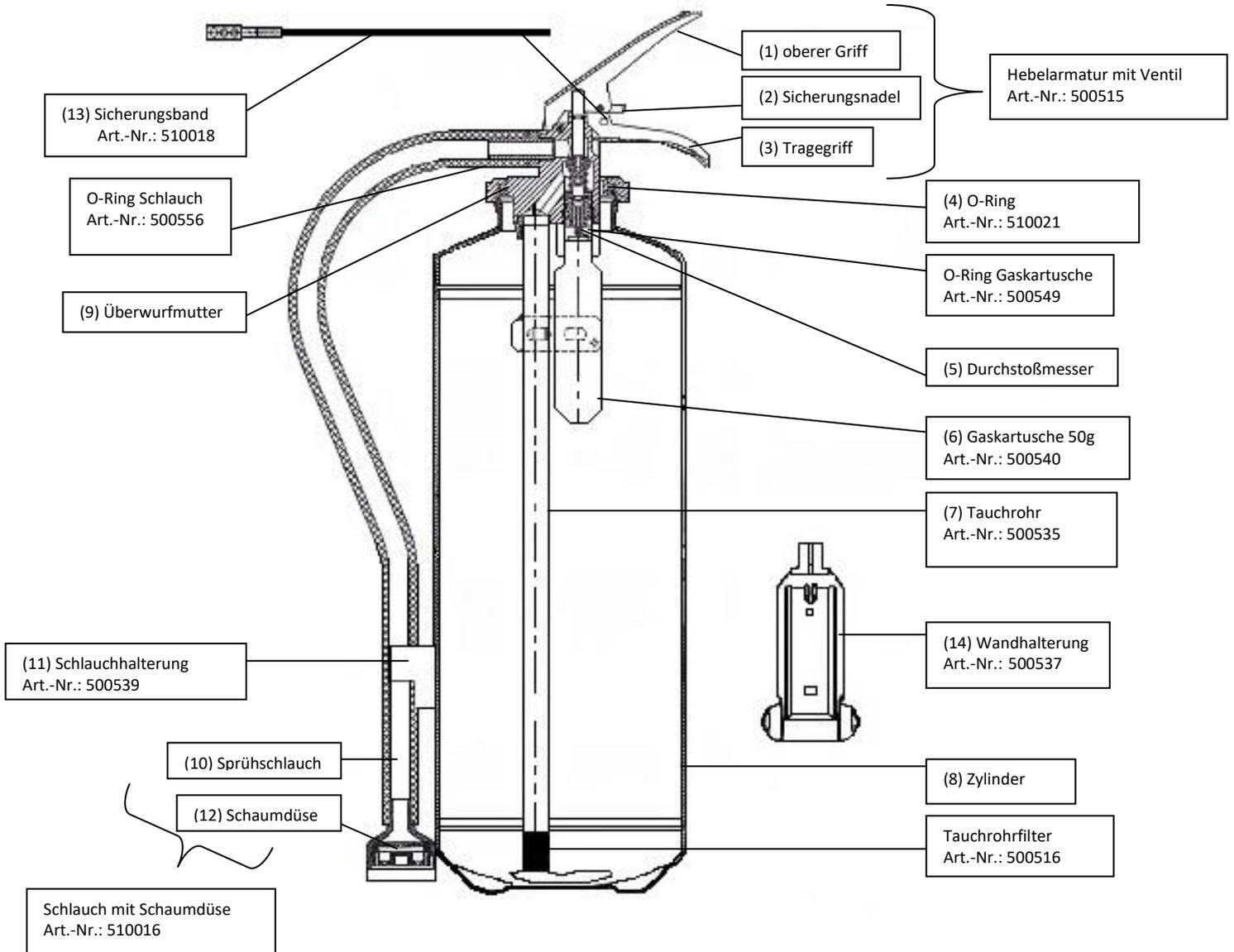


**Art.-Nr.: 500094**



## Technische Daten

<b>Produkt Typ:</b>	<b>PSMFG6/1</b>	<b>Temperaturbereich:</b>	<b>0°C bis + 60°C</b>
<b>Löschmittel:</b>	<b>AFFF und Wasser</b>	<b>Zulassung nach DIN EN3:</b>	<b>SP 257/15</b>
<b>Füllmenge:</b>	<b>6 -0,3 L</b>	<b>Wasser Kapazität:</b>	<b>7.6L</b>
<b>Treibgas:</b>	<b>50g CO<sup>2</sup></b>	<b>Endladezeit:</b>	<b>≥ 15 sec.</b>
<b>Betriebsdruck:</b>	<b>max. 20 bar</b>	<b>Durchflussbereich:</b>	<b>≥ 3m</b>
<b>Prüfdruck:</b>	<b>30 bar</b>	<b>Brand Rating:</b>	<b>34A 183B 40F</b>

## Wartungsanleitung 6L Schaum Aufladelöcher PSMFG6

Dieser Feuerlöscher muss mindestens alle zwei Jahre gewartet werden.

### Wartung

1. Überwurfmutter (9) lösen und das komplette Ventil am Tragegriff (3) mit Schlauchleitung(10) und Schaumdüse(12), Tauchrohr(7) und CO<sup>2</sup>-Gaskartusche(6) dem Zylinder(8) entnehmen.
2. CO<sup>2</sup>-Gaskartusche(6) abschrauben und wiegen. Vergleichen Sie den Wiegewert mit der auf der CO<sup>2</sup>-Gaskartusche(6) aufgedruckten Gewichtsangabe. Bei einer Differenz der beiden Werte über +/- 5% ist die CO<sup>2</sup>-Gaskartusche zu ersetzen.
3. Optische Überprüfung von Schlauchleitung(10), Schaumdüse(12), Schlauchhalterung(11) und Tauchrohr(7) auf sichtbare Schäden (Risse und Brüche).
4. Sicherungsnadel(2) und Sicherungsband(13) entfernen und den oberen Griff(1) auf dessen Funktion/Gängigkeit und in Verbindung damit Schärfe/Gängigkeit des Durchstoßmessers(5) prüfen.  
Neuen O-Ring(4) am Ventilschaft verwenden.
5. Sicherungsnadel(2) und Sicherungsband(13) wieder anbringen.
6. CO<sup>2</sup>-Gaskartusche(6) mit neuem O-Ring versehen und mit 8-10 Nm Anzugsmoment wieder montieren.
7. Erneuern und fetten des O-Rings an der Überwurfmutter(11). Gewinde am Zylinder leicht fetten und aufschrauben des Ventils mittels Überwurfmutter auf den Zylinder(8) mit 60-80 Nm Anzugsmoment (Drehmoment).

### **! Achtung !**

Diesen Feuerlöscher-Typ nur mit vorgeschriebener Schaummittellösung nachfüllen. Nur solche Lösch- und Treibmittel und Ersatzteile verwenden, die mit dem anerkannten Muster übereinstimmen und vom Hersteller genehmigt sind.

Die Verwendung anderer Materialien kann zu Fehlfunktionen oder Beeinträchtigung der Effizienz führen.

Wartung und Auffüllung darf nur durch kompetente und hierzu ausgebildete, autorisierte Fachbetriebe und Personen erfolgen.